

Mühringen vor Klassenerhalt

Tischtennis Calmbach will Siegesserie fortsetzen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Verbandsliga kann der TTC Mühringen (10:14) morgen um 18 Uhr beim Vorletzten SB Stuttgart II (4:24) einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Dabei treffen die Mühringer auf einen Gegner, der in der Rückrunde schon zehn Spieler eingesetzt hat, aber noch nie in stärkster Aufstellung aufblüht und nur einen Punkt gegen Reutlingen holte. Ganz anders sieht die Bilanz der Mühringer mit drei Siegen in drei Spielen aus.

Nun soll der vierte Streich folgen und dafür spricht vieles. Aber: Obwohl die Mühringer schon drei Punkte Vorsprung auf den TV Rottenburg herausgespielt haben, stehen sie unter Siegeszwang, denn nach diesem Match hängen gegen die führenden Teams

der Liga die Punkte deutlich höher.

In der Landesliga tritt der TV Calmbach (14:14) um 18 Uhr beim Vorletzten TuS Metzungen (5:17) an. »Da wollen wir unsere Siegesserie der Rückrunde fortsetzen«, ist aus dem TVC-Lager zu hören. Die Enztäler können mit gestärktem Selbstbewusstsein aus dem jüngsten 9:5-Sieg beim Tabellenzweiten VfL Herrenberg zu Werke gehen. Die Metzinger wiederum haben erst zwei Spiele absolviert und dabei gegen Tuttlingen II ein 8:8 erreicht, aber gegen Herrenberg mit 5:9 den Kürzeren gezogen. Für sie steht zudem am Sonntag um 14.30 Uhr die wichtige Partie in Schönmmünzach auf dem Programm.

Für den SV Glatten (7:23) geht es um 18 Uhr gegen den VfL Oberjettingen (8:20) schon fast um die letzte Chance im Kampf um den Erhalt der Bezirksliga. Während die Glattener nach diesem Spiel

noch in Birkenfeld und Steinenbronn antreten müssen, stellen sich die Chancen auf Punkte für die Oberjettinger gegen Birkenfeld, Herrenberg II und Ottenbronn II günstiger dar. Nun hofft man im SVG-Lager, dass der Mannschaft das Glück auch einmal hold ist, denn in mehreren Spielen in der Rückrunde brachte sie bisher zum Teil klare Führungen nicht ins Ziel.

Zur selben Zeit muss der TV Oberhaugstett (15:13) beim Titelaspiranten TTG Leonberg/Eltigen (29:1) ran. Da darf man gespannt sein, welches Gesicht die TVO-Truppe dabei zeigt: Nimmt sie den Schwung aus dem jüngsten 9:3 gegen Steinenbronn mit und setzt dem Favoriten wie beim 6:9 in der Vorrunde harten Widerstand entgegen oder hat sie das Match schon von vornherein abgehakt? Die Gastgeber kümmern sich um solche Befindlichkeiten der Oberhaugstetter gewiss nicht,

denn für sie zählt nur ein Sieg, damit sie gestärkt ins Finale gegen den SV Weil der Stadt gehen können.

Die Damen des TV Dornstetten haben den Erhalt der Landesliga noch nicht abgeschrieen. Das wurde jedenfalls am letzten Spieltag beim 8:6 über den TSV Dettenhausen sichtbar, als sie erstmals Simone Küntzler einsetzten und den Anschluss zu Böblingen II hergestellten. Die Devise für das morgige Match bei Schlusslicht TSV Eningen II kann deshalb nur lauten: Sieg! Damit würden die Dornstetterinnen den Rivalen Böblingen II zwar überflügeln, müssten aber für den Rest der Runde noch zittern, denn während die Böblinginnen am letzten Spieltag gegen Dettenhausen noch gute Chancen haben, dürfte es für die TVD-Damen in Schwenningen und Gärtringen kaum etwas zu holen geben.

Althengstett kann für klare Verhältnisse sorgen

Tischtennis Punkt gegen Oberhaugstett II angestrebt / TT Altburg auf Relegationskurs

(wö). In der Bezirksklasse geht es um 19 Uhr in der Partie TTF Althengstett (10:18) - TV Oberhaugstett II (12:18) um die Frage, welcher Mannschaft der Sprung ans sichere Ufer gelingt. Während die Oberhaugstetter rein rechnerisch noch nicht ganz auf der sicheren Seite sind, brauchen die Althengstetter schon noch Punkte. Zuletzt mussten sie sich gegen die »Zweite« des TTC Birkenfeld mit einem aus ihrer Sicht enttäuschenden 8:8 zufriedener geben.

Die Oberhaugstetter hingegen haben ihre Krise offenbar überwunden, denn sie zerlegten die Birkenfelder Truppe unlängst mit 9:1. In der Vorrunde haben sie gegen Althengstett mit 9:5 die Oberhand behalten. Jetzt fehlt dem TVO II noch ein Zähler, um sich endgültig in Sicherheit zu bringen. Auch den Althengstettern müsste ein Punkt reichen, denn insgeheim rechnen sie fest mit den Punkten gegen Schlusslicht Gechingen.

»Wir sind die beste zweite Mannschaft, die der TV Calmbach (18:10) je hatte«, verkündete Mannschaftssprecher Jürgen Metzler nach dem spektakulären 9:1 beim SV Gültlingen. In der Tat: Mit Marcus Müller, Martin Kern, Jürgen Metzler, Frank Metzler, Thomas Bott und Dieter Orth verfügen die Enztäler derzeit



»Wir sind die beste zweite Mannschaft, die der TV Calmbach (18:10) je hatte« verkündete Mannschaftssprecher Jürgen Metzler. Foto: Stark

über eine Mannschaft, die sich bisher nur dem Titelfavoriten TTC Mühringen II beugen musste. Diesen Ruf wird die Truppe auch morgen ab 20 Uhr gegen die »Zweite« des TTC Birkenfeld (8:20) nicht verspielen. Nachbarschaftshilfe? Das passt nicht zu den Calmbachern. Deshalb: Wenn die Birkenfelder morgen zu Punkten kommen wollen, müssen sie sich diese gewiss hart erarbeiten.

Die Mannschaft von TT Altburg (26:4) liegt ganz klar auf Kurs zur Vizemeisterschaft, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt.

Diese Situation kam einigermaßen unerwartet, denn der SV Gültlingen hat mit den Niederlagen gegen Oberhaugstett II und Calmbach II zuletzt seine Chancen verspielt. Morgen um 17:30 Uhr haben die Altburger die Mannschaft von TT Klosterreichenbach (7:21) zu Gast, die noch im Kampf um den Abstiegsrelegationsplatz steht. Die Altburger werden gewiss nichts aufs Spiel setzen und voll konzentriert zu Werke gehen.

Um 16 Uhr erwartet der SV Gültlingen (22:6) den kommenden Meister TTC Mühringen II (28:2). Auch wenn die

Punktekonten noch Möglichkeiten offen lassen, zweifelt niemand am Titelgewinn der Mühringer. Morgen wird zwar Jan Schmidt wegen seines Einsatzes in der Verbandsliga truppe fehlen, aber mit Frank Bolanz und Mark Schüle verfügen sie über zwei Spitzenspieler, die in dieser Runde noch nie dem Gegner gratulieren mussten. Dahinter stabilisierten sich mittlerweile Anton Deutsche, Daniel Arndt und Adolf Rotter. Die Partie in der Vorrunde hatten die Mühringer mit 9:4 für sich entschieden.

Dichtes Gedränge in der Abstiegszone

Tischtennis TSV Wildbad mit geringsten Chancen / Kreisklassen Calw

(wö). In der Kreisliga steht der Meister mit dem VfL Nagold fest, im Rennen um den zweiten Platz, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt, liegen der VfL Stammheim und der TTC Ottenbronn III nach Punkten gleichauf. Von beiden hatte man zuletzt nicht unbedingt den Eindruck, dass sie dieses Ziel für erstrebenswert halten. Morgen um 15 Uhr treten die Stammheimer bei der »Dritten« des TTC Birkenfeld an. Die Enztäler haben am letzten Spieltag die letzten Zweifel am Klassenerhalt ausgeräumt, nun darf man gespannt sein, wie sie frei von jeglichem Druck auftreten. Die Stammheimer gehen als Favoriten an die Tische, zumal sie auch schon in der Vorrunde mit 9:5 die Oberhand behalten hatten. Um 19 Uhr empfängt der

TTC Ottenbronn III den TV Neuenbürg (11:21), der zuletzt mehrfach den vorzeitigen Klassenerhalt verweigerte und nun auf dem Relegationsplatz verharrt. Geht man nach der Tabelle sollte es am Ottenbronner Sieg keine Zweifel geben. Aber mit dieser Gewissheit führen diese in der Vorrunde ins Enztal und kassierten ein 4:9. TTCO-Akteur Rolf Gäckle sprach damals von einer desolaten Leistung seiner Mannschaft, die auch zuletzt wieder schwankende Leistungen zeigte und den zweiten Platz an Stammheim abgeben musste. Den Neuenbürgern täte natürlich ein Pünktchen gut, aber unabhängig davon stehen sie in ihrem letzten Spiel in Schömburg ohnehin unter Zugzwang.

Für den TSV Wildbad (8:22) geht es um 15 Uhr bei

der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (12:20) um die letzte Chance, vielleicht doch noch auf den Relegationsplatz zu springen. Aber selbst Mannschaftssprecher Werner Züfle schätzte schon vor Wochen die Aussichten als unwahrscheinlich ein, denn in den noch ausstehenden Spielen gegen Stammheim und Birkenfeld III hängen die Punkte gewiss hoch. Die Unterreichenbacher brauchen trotz der zum Teil unerwarteten Punktegewinne der letzten Wochen selbst noch jeden Punkt. Doch falls es gegen die Wildbader nicht reicht, bleibt ihnen immer noch das letzte Spiel gegen Schlusslicht Egenhausen.

Die Akteure des WSV Schömburg (12:18) können morgen um 18.30 Uhr mit einem Sieg beim Tabellenletz-

ten TTC Egenhausen einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Sie würden sich damit auch das große Zittern im Duell mit dem TV Neuenbürg ersparen, das zwei Wochen später über die Bühne geht. Obwohl die Schömburger in der Vorrunde schon mit 9:5 die Oberhand behalten hatten, wird dieses Match aber gewiss nicht zum Selbstläufer. Egenhausens Routinier Wilfried Steeb kündigte jedenfalls an, dass sich seine Mannschaft so teuer wie möglich verkaufen wird.

In der B-Klasse treffen um 19 Uhr die »Dritte« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht und die Sportfreunde Emmingen (beide 9:17 Punkte) aufeinander. Dabei handelt es sich gewissermaßen um das »Finale« um den Relegationsplatz nach unten.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: VfL Kirchheim - TSG Steinheim/M., 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTC Mühringen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Mühringen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TSG Lindau-Zech, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: SC Staig II - SV Etenkirch, Sonntag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC rollcom Reutlingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzungen - TV Calmbach, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Tuttlingen II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - VfL Herrenberg, 14 Uhr: TSV Nusplingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 14.30 Uhr: SSV Schönmmünzach - TuS Metzungen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - VfL Oberjettingen, TTG Leonberg/Eltigen - TV Oberhaugstett, VfL Herrenberg II - TSV Steinenbronn.

DAMEN Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen III - TTV Burgstetten, 17 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TSV Untergröningen.

Verbandsklasse Süd, Sonntag, 15 Uhr: TTC Mühringen - TTC rollcom Reutlingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen III - TSV Altenburg, SV Böblingen II - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - TV Dornstetten.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17 Uhr: SV Rosenfeld - TSV Sondelfingen, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TV Rottenburg.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: SpVgg Weil der Stadt II - VfL Stammheim, 18 Uhr: Tischtennis Schönbusch - TTV Gärtringen IV.

JUNGEN Verbandsklasse Süd, Freitag, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TSV Langenau

Samstag, 11.30 Uhr: SV Böblingen - SV Marschalkenzimmern, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen II - VfL Sindelfingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - SV Marschalkenzimmern.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 13.30 Uhr: TG Schwenningen - TTC rollcom Reutlingen II, 15 Uhr: TG Schwenningen - TV Deringingen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13.30 Uhr: TG Schwenningen - TTC rollcom Reutlingen II, 15 Uhr: TG Schwenningen - TV Deringingen.

MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, Freitag, 19 Uhr: SF Schwendi - SV Lonsee, Samstag, 13 Uhr: SF Salzstetten - SG Aulendorf, SV Lonsee - TV Altburg, 16 Uhr: SSV Schönmmünzach - SG Aulendorf.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 13.30 Uhr: SV Baisersbronn - TSV Betzingen, 15 Uhr: SV Baisersbronn - TSV Betzingen.

BEZIRK SCHWARZWALD HERREN Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen - TTC Mühringen II, 17.30 Uhr: TT Altburg - TT Klosterreichenbach, 19 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett II, 20 Uhr: TV Calmbach II - TTC Birkenfeld II, Sonntag, 10.30 Uhr: TT Altburg - SV Gültlingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld III - VfL Stammheim, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TSV Wildbad, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - WSV Schömburg, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Neuenbürg.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SV Glätten II, TUS Bad Rippoldsau - TV Dornstetten, 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - SV Mitteltal-Obertal, 19 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salzstetten II.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg II - TSV Hirsau, 19 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTF Althengstett II, TTF Althengstett III - TV Höfen, 19.30 Uhr: TT Altburg II - TV Ebhausen, TV Calmbach IV - MUTTV Bad Liebenzell.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TSV Freudenstadt II - TTC Mühringen III, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - SSV Schönmmünzach II, 19.30 Uhr: SF Salzstetten III - FC Untertalheim.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II - SF Gechingen II, 19 Uhr: SV Gültlingen II - TTC Birkenfeld V, TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - SF Emmingen e.V.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SG Empfingen II, 17.30 Uhr: SV Baisersbronn II 1. - TTC Mühlen 1987 e. v. II, 18 Uhr: SF Salzstetten IV - SV Mitteltal-Obertal II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TSV Hirsau II, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - VfL Stammheim III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II TT Altburg III, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. II - WSV Schömburg II, 19 Uhr: TTF Althengstett IV - TV Oberhaugstett IV.

MÄDCHEN Bezirksklasse, Freitag, 20 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, Samstag, 18 Uhr: TSV Hirsau - TTC Birkenfeld, TV Oberhaugstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

JUNGEN Bezirksklasse, Freitag, 17.30 Uhr: TV Calmbach - SF Emmingen e.V., Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - SF Emmingen e.V., 12.30 Uhr: TV Calmbach - SV Baisersbronn, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Mitteltal-Obertal.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TTC Ottenbronn II, 13 Uhr: SV Gültlingen - SF Gechingen.

Kreisliga Süd, Samstag, 13 Uhr: SSV Schönmmünzach - SV Baisersbronn II, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TSV Altheim 1912.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - SV Gültlingen II, 13 Uhr: TSV Hirsau - TV Calmbach II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 11 Uhr: SF Salzstetten - CVJM Grüntal III, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TTC Ottenbronn IV, 13 Uhr: TTC Birkenfeld III - SV Gültlingen IV, SV Gültlingen III - TV Oberhaugstett II.

NACHWUCHSCUP Gr. Nord, Sa. 14.03.2015 13:00 (1) 10 TTF Althengstett VfL Stammheim.

Gr. Süd, Sa. 14.03.2015 09:30 (1) 18 SF Salzstetten TV Dornstetten 13:00 (1) 19 SV Mitteltal-Obertal SSV Schönmmünzach 14:00 (1) 20 TTC Lossburg-Rodt SV Baisersbronn.



Jochen Raff und sein TTC Mühringen könnten einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der Verbandsliga machen. Foto: Stark